

— Wehe! Weh euch, Menschenkinder!  
Richtet Gott euch nicht gelinder  
als er richtet seinen Sohn.

45

*Quartett.*

Er ist um unserer Missethat willen verwundet,  
und um unserer Sünde willen zerschlagen. —

All' Sünd' hast du getragen! —

Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden  
hätten. —

Sonst müssten wir verzagen.

Und durch seine Wunden sind wir geheilet. —

Gieb uns deinen Frieden, o Jesu!

*Choral:*

Wenn ich einmal soll scheiden,  
auch dann verlass mich nicht.

Sey du in Todesleiden  
mein Tröster und mein Licht.

Wenn mir am allerbängsten  
wird in der Seele seyn,

dann lass in meinen Aengsten  
mich naher Rettung freun.